



Neujahrsempfang in unserem Patenlandkreis:

Landrätin Anna Keschull mit hoffnungsvollem Ausblick auf das neue Jahr

Landrätin Anna Keschull verband in ihrer Rede beim Neujahrsempfang des Kreises einen Rückblick auf das vergangene Jahr mit dem Ausblick auf 2024. Sie verwies dabei auf viele erfolgreiche Projekte: von den Bundesförderungen für den Breitbandausbau und Mobilität in Millionenhöhe bis hin zum Ausbau der erneuerbaren Energien. Die Landrätin appellierte außerdem an die mehr als 230 geladenen Gästen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft in herausfordernden Zeiten „starke Pfeiler der Demokratie“ zu sein.

Ein wichtiger Punkt im Rahmen des Festaktes war außerdem die Würdigung der 25jährigen Partnerschaft mit dem Landkreis Olsztyn in Polen.

Text und Bilder LKO

Mehr: <https://www.landkreis-osnabrueck.de/presse/pressestelle/pressemeldungen/62557-neujahrsempfang-landraetin-anna-kebschull-mit>







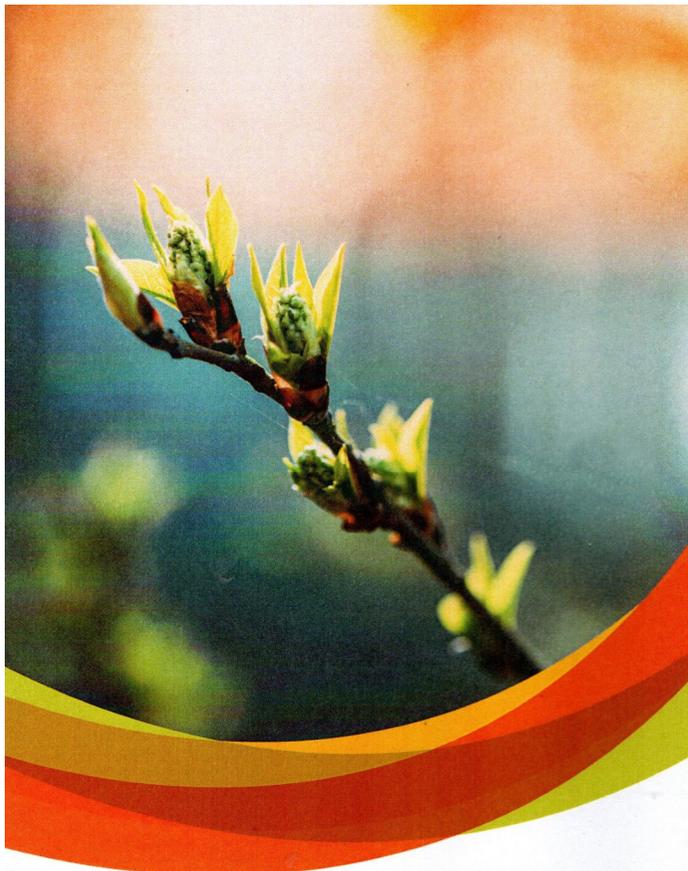






Dieser Krankenwagen aus dem Landkreis Osnabrück wird demnächst seinen Dienst im Landkreis Allenstein verrichten. Hier die Übergabe vor dem Kreishaus in Osnabrück.

Das Fahrzeug wird in Guttstadt stationiert, wo es eine Fläche von 732 km² bedienen wird, darunter fallen die Großgemeinden Guttstadt, Dywitten, Jonkendorf, Heiligenthal und Teile des benachbarten Landkreises Arnsdorf.



Wir sind mehr.....

2024

Der Neujahrsempfang

Gemeinsam in das neue Jahr



Musikalisches Intro
Duo Jenni & Jakob

Begrüßung der Landrätin Anna Keschull

Musikalisches Intermezzo 1
Interpretiert von Maciej Wesolinski

„25 Jahre Partnerschaft mit Olsztyn“
Rede Landrat Andrzej Abako
in polnischer Sprache und Übersetzung durch
Dolmetscher Axel Bauknecht, Polnisch – Deutsch

Gegenrede der Landrätin und Präsentübergabe

Musikalisches Intermezzo 2
Interpretiert von Maciej Wesolinski

Gedanken zum Jahr 2024
Landrätin Anna Keschull

Musikalisches Intermezzo 3
Duo Jenni & Jakob

Schlusswort der Landrätin

Musikalisches Finale
Duo Jenni & Jakob

Anschließend:
Einladung zum winterlichen Buffet im Kreishausrestaurant Lampe

Die diesjährige Feier des 25-jährigen Jubiläums der Partnerschaft der Kreise Allenstein und Osnabrück war das Hauptthema des feierlichen Neujahrsempfangs in Osnabrück.

An dem Treffen, das am 12. Januar stattfand, nahm eine Delegation der polnischen Kommunalverwaltung unter der Leitung des Allensteiner Landrats Andrzej Abako und der Bezirksrätin Krystyna Szter teil.

Das Treffen war eine hervorragende Gelegenheit, die bisherige Zusammenarbeit zusammenzufassen und die im letzten Jahr durchgeführten Aktivitäten zu besprechen. Es gab auch Gespräche über partnerschaftliche Kooperationspläne für 2024. Landrat Abako überreichte der Osnabrücker Landrätin Anna Keschull ein Gemälde von Anastazja Fetisowa, das zwei kleine „Partnerlandschaften“ zeigt.

In seiner Rede betonte Andrzej Abako die hervorragende Zusammenarbeit seiner Vorgänger – Adam Sierzputowski, Mirosław Pampuch und Małgorzata Chyziak – mit den Osnabrücker Kreisbehörden – Manfred Hugo, Michael Lübbersmann und Anna Keschull, sowie vielen anderen, wie Schulen, Feuerwehren, Verbänden und der Initiative Frauenforum und den Partnerkommunen. Besprochen wurde auch das Thema der Hilfe für die Ukraine, die gemeinsam vom Kreis Allenstein und Osnabrück mit großer Unterstützung der Caritas und der Patsy & Michael Hull Foundation e.V. geleistet wurde.

An der Neujahrsversammlung nahmen über 200 Personen aus verschiedenen Bereichen wie Kommunalverwaltung, Politik, Kirche und Wirtschaft teil. Zu den geladenen Gästen gehörten: Manfred Hugo, Hans-Gert Pöttering, Georg Schirmbeck, Andreas Galenski und eine Delegation aus dem Partnerbezirk Deutsch Krone, vertreten durch Landrat Bogdan Wankiewicz. Die Veranstaltung war eine einzigartige Gelegenheit, Partnerschaften zu pflegen, Erfahrungen auszutauschen und gemeinsame Initiativen für die Zukunft zu planen.